

Anzeige



# NZZ Online

Mittwoch, 21. Januar 2009, 07:42:53 Uhr, NZZ Online

Magazin &gt; Reisen-Freizeit

4. Januar 2009, NZZ am Sonntag

## Design ist für alle da

### *Was Design im Namen hat, ist oft teuer. Aber nicht immer*



«Individualität ja, Luxus nein!» So lautet das Credo des Designhotels Diva, das im Herzen von San Francisco liegt. (Bild: NZZ am Sonntag)

Modewörter haben auch im Hotelgewerbe stets Saison, wie die häufige Verwendung des Begriffs Design-Hotel in den letzten Jahren beweist. Kaum ein Beherbergungsbetrieb scheint derzeit ohne den Hinweis auf seine besonders originelle Innenausstattung zu eröffnen. So schwammig dieser Terminus ist, jeder weiss, was darunter zu verstehen ist. Design-Hotels gelten als besonders individuell und luxuriös. Ersteres sind sie freilich nur so lange, bis das bewährte Design kopiert wird. Und übermässig teuer müssen sie auch nicht sein.

Individualität ja, Luxus nein, scheint man sich bei der Gestaltung des Hotels Diva im Herzen von San Francisco gesagt zu haben. Jung und hip ist die Zielgruppe hier. Dumpfe Bassrhythmen dröhnen, und das schwarzgekleidete Personal am Empfangsschalter ist freundlich, aber nicht mehr. Die an der amerikanischen Westküste manchmal anzutreffende Überschwänglichkeit würde nicht zur Unternehmensphilosophie passen, selbst die schwarzen Brillenfassungen auf den Köpfen der Beschäftigten scheinen ein Teil der Corporate Identity zu sein. Das Hotel gab sich selbst das Attribut «sexy», aber dafür sind die geräumigen Zimmer, die man über weisse, eher enge Gänge erreicht, zu kühl: Hier dominieren schlichte Linien und die Farben Blau, Weiss und Grau.

#### **Nahe beim Designerviertel**

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten werden Abstriche bei der Praktikabilität gemacht. Im Badezimmer halten sich die Ablageflächen in Grenzen, der Wasserdruck in der Dusche lässt sich schwer regulieren. Dafür verfügen die Zimmer über bequeme lederne Sitzmöglichkeiten. Der massive Beistelltisch aus Stahl hält bestimmt einiges aus. Die in Kaliforniens Unterkünften mittlerweile zum guten Ton zählende kabellose Internetverbindung und das Radiogerät mit iPod-Dockstation fehlen im Hotel Diva ebenso wenig wie die zur Frühstückszeit vor der Zimmertür liegende Zeitung. Das Hotel punktet zudem mit seiner Lage: Nahe beim Designershop-Viertel Union Square und bei dem Financial District gelegen, bietet es eine perfekte Ausgangsposition.

Wem eine zentrale Lage weniger wichtig ist, dem eröffnen sich in Europa neuerdings günstige Optionen im Rahmen von sogenannten Budget-Design-Hotels. Vor wenigen Monaten wurde beispielsweise in Paris ein mit einer Portion Selbstironie «Mama Shelter» genanntes Hotel eingeweiht. Dass allen Gästen unabhängig von ihrem sozialen Status Geborgenheit zuteil werden soll, ist allerdings ernst gemeint. Das Hotelmanagement möchte einen Bogen zwischen schwachen Geldbörsen und luxuriösem Ambiente spannen. Das scheint zu gelingen, schliesslich wurden die Zimmer in Zusammenarbeit mit Superstar Philippe Starck eingerichtet: Die Dusche ist ebenso Teil der Starck-Design-Welt wie die Tischlampe oder der rote Haarföhn.

#### **Unkonventionelle Lage**

Doch ob sich der Wohlfühl-Faktor bei der im «Mama Shelter» vorherrschenden Kombination aus schwarzen Wänden und schwarzen Teppichböden bei jedem Gast einstellt, ist fraglich. Die Räume punkten jedoch mit tollen Bettüberzügen, kabellosem Internet, Kühlschranks,

Kaffeemaschine und Mikrowelle. Für eine kurzweilige Fahrt im Lift sorgen unnütze, nicht witzlose Informationen auf der Kabinen-Innenseite. Wussten Sie, dass jener Mensch, der der Zeichentrick-Figur Bugs Bunny seine Stimme lieh, eine Rüebl-Allergie hatte? Nützlich sind hingegen die täglich aktualisierten Veranstaltungstipps auf dem Spiegel neben den Lifttüren. Das Hotelrestaurant bietet gute Küche, und das Personal – eingekleidet von der Modedesignerin Anne Gelbard – ist herzlich. All das ist ab 79 Euro pro Nacht (ohne Frühstück) zu haben. Ein nicht nur für Paris bemerkenswerter Preis. Müssen sich Nobelabsteigen vor dem neuartigen Hotelmodell fürchten? Eher nicht. Trotz allen Annehmlichkeiten muss man im «Mama Shelter» auf einiges verzichten. Die Zimmergrößen halten sich ebenso in Grenzen wie der Room-Service, hinzu kommt die unkonventionelle Lage, die jedoch gar nicht so schlecht ist: Der Friedhof Père Lachaise liegt in der Nähe, der Rock-Klub «La Flèche d'Or» befindet sich vis-à-vis des Hotels, und zur Metrostation Gambetta geht man zehn Minuten. Für wahren Luxus muss man auch weiterhin tiefer ins Portemonnaie greifen. Stephan Burianek

## Weitere Budget-Design-Hotels

### Österreich

Roomz Vienna, Wien, [www.roomz-vienna.com](http://www.roomz-vienna.com) (ab 59 €). Das Hotel befindet sich neben den «Gasometern», einem Wohn- und Einkaufszentrum am Rande der Stadt. Guide mit Laufstrecken in der Umgebung ist im Preis inbegriffen.

Hotel Daniel, Graz, [www.weitzer.com/daniel](http://www.weitzer.com/daniel) (ab 59 €). Im preisgünstigen Ableger des traditionellen Hotels Weitzer können Gäste eine Vespa für 15 € mieten oder in der Kamin-Lounge entspannen.

### Deutschland

Hotel Cocoon, München, [www.hotel-cocoon.de](http://www.hotel-cocoon.de) (ab 69 €). Jedes Zimmer verfügt über sogenannte Cocoon-Cabins für die Arbeit am Laptop sowie über «Ball Chairs» zum chillen.

Prizeotel, Bremen, [www.prizeotel.com](http://www.prizeotel.com). Das Prizeotel mit seinen extragrossen Betten und Flat-Screens eröffnet im Februar 2009.

### Benelux

Qbic Hotels, Amsterdam / Antwerpen / Maastricht, [www.qbichotels.com](http://www.qbichotels.com) (ab 69 €). Buchen wie ein Flugticket: Je früher man sich entscheidet, desto günstiger sind die kubischen, futuristischen Lebensräume in den Qbic-Hotels.

### Grossbritannien

Base2stay, London, [www.base2stay.com](http://www.base2stay.com) (Apartment-Hotel, ab 93 £). In diesem elegant eingerichteten Ökohotel an einem ruhigen Platz nahe der U-Bahn-Station Earls Court fühlen sich nicht nur Umweltbewusste wohl.

[www.hoteldiva.com](http://www.hoteldiva.com) (DZ ab 105 Dollar) [www.mamashelter.com](http://www.mamashelter.com) (DZ ab 79 Euro)

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

[http://www.nzz.ch/magazin/reisen/design\\_ist\\_fuer\\_alle\\_da\\_1.1634860.html](http://www.nzz.ch/magazin/reisen/design_ist_fuer_alle_da_1.1634860.html)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG  
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.